

■ P-05 Lebensqualität

■ Poster P-05-001

Patientenbezogene Beurteilung nach durchgeführter systematischer Parodontitis-Therapie – Konsekutive Multifallstudie

M. Franke¹, C. Tietmann², N. Sadr², F. Bröseler²

¹Parodontologie, Aachen

²zpp, Parodontologie, Aachen

Ziel der Untersuchung: Der Langzeiterfolg von systematischer PA-Therapie wurde umfangreich in vorliegenden Studien dokumentiert. Die klinischen Studien nehmen im Wesentlichen Bezug auf messbare medizinische Parameter; selten wurde die Einschätzung hinsichtlich patientenbezogener Ansprüche, wie Wohlbefinden und Aussehen, beschrieben. Diese Studie bewertet, wie Patienten, die sich für die Erhaltung ihrer Zähne entschieden haben, die systematische PA-Therapie und anschließende UPT subjektiv empfinden. Fragestellung: Evaluierung des patientenseits subjektiv wahrgenommenen Erfolgs nach systematischer Parodontitis-Therapie in Bezug auf persönliches Wohlbefinden, soziales Umfeld, Mundgesundheit, Leistungsfähigkeit, Lebensgewohnheit und Ästhetik, gemessen an Schmerzen und finanziellem sowie zeitlichem Aufwand. Darstellung der zugehörigen Einflussfaktoren: Alter, Geschlecht, chirurgisches Verfahren, UPT-Dauer, Recallintervall.

Material und Methode: 300 Patienten, die sich mindestens 1 und bis zu 16 Jahre nach systematischer Therapie einer Parodontitis in der UPT befinden, wurden konsekutiv und nach zufälliger Auswahl mittels eines laienverständlichen Fragebogens befragt. Es erfolgte eine anonyme Auswertung der Fragebögen durch deskriptive Statistik und Signifikanztest (2-seitiger t-Test).

Ergebnisse: Die befragten Patienten zeigen in sehr hohem Maß Vertrauen in die durchgeführte systematische Parodontaltherapie. In hohem Maß positiv beurteilen sie das daraus resultierende allgemeine Wohlbefinden und die Mundgesundheit. Deutliche Unterschiede zeigen sich in der Beurteilung der Ästhetik nach durchgeführter regenerativer Parodontalchirurgie im Vergleich zu SRP und resektiven Verfahren. Obwohl die befragten Patienten finanzielle und zeitliche Belastung sowie mit der Behandlung verbundene Schmerzen empfinden, erachten sie dennoch das systematische UPT-Recall als notwendig und sinnvoll. Die langfristige Erhaltung parodontaler Gesundheit und das damit verbundene Wohlbefinden werden von Patienten, die in einer systematischen Therapie betreut werden, positiv bewertet.

Schlussfolgerungen: Durch konsequente Durchführung systematischer PA-Therapie ist es möglich, dem Patienten langfristig den Wunsch nach gesunden Zähnen und ästhetischem Aussehen zu erfüllen. Regenerative Verfahren führen zu verbesserten ästhetischen Ergebnissen. Weitere Untersuchungen sind notwendig, um adjuvante Therapien wie Kieferorthopädie und restaurative Therapie zu beurteilen. (keine Sponsoren, keine unternehmerischen Interessen)